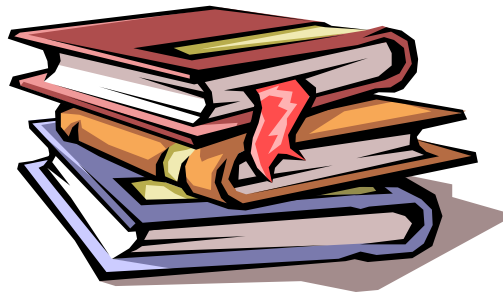


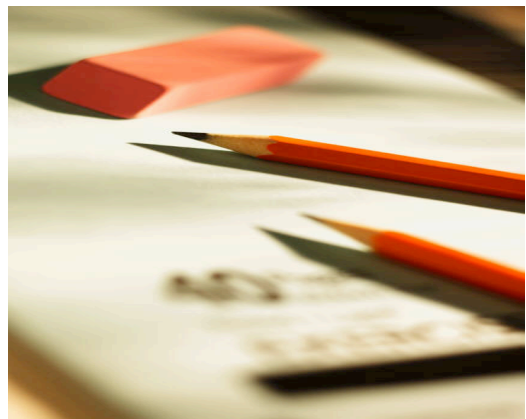
# Geschwister-Scholl-Schule

Gewerbe, Hauswirtschaft, Landwirtschaft, Pflege, Soziales, Technik

Geschwister-Scholl-Schule  
Öschweg 5  
88299 Leutkirch  
07561/9811300



## **Thema: Erstellen einer Hausarbeit**



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Einleitung	3
2 Ziel der Hausarbeit	4
3 Themenwahl	4
4 Vorbereitung und Organisation	5
5 Umfang, Form und Aufbau	6
6 Inhaltsverzeichnis	7
7 Nummerieren, Zitieren und Bibliographieren	7
7.1 Nummerieren	8
7.2 Zitieren	8
7.3 Bibliographieren	9
7.3.1 Bücher	10
7.3.2 Zeitschriften	10
7.3.3 Internet	11
Literaturverzeichnis	12
Anlagenverzeichnis	13

## 1 Einleitung

Im Rahmen Ihrer schulischen Ausbildung am beruflichen Gymnasium müssen Sie Kompetenzen zum Erstellen einer Hausarbeit erwerben. Im Folgenden sollen Ihnen hierzu einige Hilfen gegeben werden.

Die GFS in der Eingangsklasse hat eher vorbereitenden Charakter mit dem Ziel, Erfahrungen für die folgenden Jahrgangsstufen zu sammeln.

Die Verordnung über die Jahrgangsstufen sowie über die Abiturprüfung an beruflichen Gymnasien gibt vor:

„Neben den Klassenarbeiten werden gleichwertige Feststellungen von Schülerleistungen vorgesehen, die sich insbesondere auf schriftliche Hausarbeiten, Projekte, darunter auch experimentelle Arbeiten im naturwissenschaftlichen Bereich, Referate, mündliche, gegebenenfalls auch außerhalb der stundenplanmäßigen Unterrichtszeit terminierte Prüfungen oder andere Präsentationen beziehen.

Die Fachlehrkräfte sorgen für eine Koordination dieser Leistungsfeststellungen.

Zu diesen Leistungen ist jeder Schüler im Laufe der Jahrgangsstufen in mindestens drei Fächern verpflichtet. Im Verlauf der ersten drei Schulhalbjahre kann die jeweilige Fachkraft in den einzelnen Fächern jeweils eine der Klassenarbeiten durch eine gleichwertige Leistungsfeststellung ersetzen. In jedem Kurs muss jedoch mindestens eine Klassenarbeit geschrieben werden“.<sup>1</sup>

Die Hausarbeiten sind selbständig zu verfassen. Sie zeigen, dass Sie in der Lage sind, sich akzentuiert und systematisch unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden mit einer Fragestellung auseinanderzusetzen. Das Ergebnis präsentieren Sie sprachlich anspruchsvoll unter Beachtung formaler Vorgaben.

Die Hausarbeit wird mit dem Computer erstellt.

In den folgenden Ausführungen zur Erstellung einer Hausarbeit wird nur die männliche Bezeichnung verwendet, um die Lesbarkeit zu erleichtern.

---

<sup>1</sup> §6 BGVO Baden-Württemberg.

## **2 Ziel der Hausarbeit**

Mit dem Erwerb der allgemeinen Hochschulreife ist es Ihnen möglich, z. B. ein Studium aufzunehmen. Das Halten einer GFS und das Erstellen der dazugehörigen Hausarbeit bereiten Sie auf die Anforderungen eines Studiums vor, da die Hausarbeit „den Verfasser zu eigenständigem und forschendem Arbeiten anleitet.“<sup>2</sup>

Sie sollen sich beispielhaft mit den Prinzipien des selbstständigen wissenschaftlichen Lernens vertraut machen. In den einzelnen Fächern, besonders im Seminarkurs, können eventuell andere Regeln gelten. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihre/n Fachlehrer/in.

## **3 Themenwahl**

Bis einschließlich Jahrgangsstufe 13.1 müssen Sie drei GFS in jeweils unterschiedlichen Fächern gehalten haben. Die GFS in der Eingangsklasse dient der Übung und zählt nicht dazu. So kann eine GFS in der Jahrgangsstufe auch in dem Fach durchgeführt werden, in dem die GFS in der Eingangsklasse stattfand.

In der Eingangsstufe ist es möglich in allen Fächern eine GFS zu halten. Die GFS in der Eingangsstufe umfasst eine Präsentation und eine Hausarbeit.

In der Jahrgangsstufe 1 (Klasse 12) muss eine der zwei GFS eine Präsentation und eine Hausarbeit umfassen. Das Auswahlverfahren bezüglich Fächer legen die Fachbereiche SG und TG individuell fest.

In der Jahrgangsstufe 2 (Klasse 13) sollte die GFS als Vorbereitung auf die Präsentationsprüfung genutzt werden. Demzufolge ist eine Hausarbeit hier nicht zwingend notwendig. Weiter sollte die GFS in Klasse 13 nicht in den schriftlichen Pflichtprüfungsfächern (Mathe, Profulfach) stattfinden.

Jeder Schüler ist selbst für die Absprachen bezüglich Datum und Thema verantwortlich. Es ist Ihre Aufgabe mit dem jeweiligen Fachlehrer Kontakt aufzunehmen.

Die Ergebnisse der GFS werden von dem Schüler auf einem Laufzettel festgehalten.

---

<sup>2</sup> Duden 2003: S. 66.

Jeder Schüler ist für seinen „Laufzettel“ verantwortlich. Er muss bis zum bestandenen Abitur verwahrt werden.

Vor der Notenkonferenz des Halbjahres 13.1 muss der „Laufzettel“ mit drei GFS dem Oberstufenberater zur Kontrolle vorgelegt werden.

Zum Abitur kann nur zugelassen werden, wer die Durchführung von insgesamt drei GFS in jeweils unterschiedlichen Fächern belegen kann.

Als Entscheidungshilfe können folgende Fragen helfen:

- Habe ich einen persönlichen Bezug zum Fach?
- Wie sind meine Leistungen in diesem Fach?
- Wie viel weiß ich bereits über das Thema / Fach?
- Kann mir jemand bei meinem Thema helfen, wenn ich Fragen habe?
- Was habe ich an Material zum Thema und wo bekomme ich es her?
- Bekomme ich das Material rechtzeitig?
- Kann ich mein Thema in der zur Verfügung stehenden Zeit bearbeiten?

#### **4 Vorbereitung und Organisation**

Eine gute Vorbereitung und Organisation der Hausarbeit und der nötigen Arbeitsschritte sind die Basis für den erfolgreichen Abschluss der Arbeit.

Da die Erstellung einer GFS und der dazugehörigen Hausarbeit zeitaufwändig sind und Sie sich neben der GFS auch noch mit anderen Dingen (Klassenarbeiten, Hausaufgaben, Freizeitaktivitäten,...) beschäftigen, sollten Sie sich einen Zeitplan aufstellen und diesen möglichst auch einhalten. Dieser sagt Ihnen, wie viel Zeit Sie sich für die Recherche und die Vorbereitungen geben, wann Sie mit dem Schreiben der Hausarbeit beginnen und wann Sie fertig sein wollen. Lassen Sie vor der Abgabe die Hausarbeit durch jemanden Korrektur lesen.

Für Korrekturlesen und Fehlerbeseitigung, aber auch für unvorhergesehene Verzögerungen, müssen Sie immer eine kleine zeitliche Reserve einplanen. Wenn Ihr Zeitplan steht, machen Sie sich eine Liste mit den Möglichkeiten der Informationsbeschaffung (Internet, Bibliotheken, Lehrkräfte,...). Bevor es richtig losgeht, überlegen Sie sich, wie Sie Ihre Hausarbeit aufbauen. Dazu erstellen Sie eine Grobgliederung, die Ihnen als roter Faden dient, an dem Sie sich beim Arbeiten entlanghangeln können.

## **5 Umfang, Form und Aufbau**

Beim Erstellen Ihrer Hausarbeit gelten folgende formale Anforderungen.

Der Textteil umfasst 7 bis maximal 10 einseitig mit dem Computer geschriebene DIN A 4-Seiten. Damit die Arbeit gut lesbar ist, verwenden Sie Schriftgrad zwölf und eineinhalbfachen Zeilenabstand. Überschriften dürfen auch mit größerem Schriftgrad gestaltet werden. Als Schriftart wird Arial verwendet. Blocksatz und Silbentrennung dürfen Sie benutzen.

Damit die Hausarbeit abgeheftet oder gebunden werden kann, beträgt der linke Rand etwa 2,5 cm und der rechte Rand 3,5 cm.

Die Arbeit beginnt immer mit dem Deckblatt. Das Deckblatt und das Inhaltsverzeichnis zählen nicht zum Textteil.

Das Deckblatt umfasst den Namen und die Anschrift des Schülers, Name des Fachlehrers, sowie das betreffende Fach. Des Weiteren müssen das Abgabedatum und das ausformulierte Thema aufgeführt sein. (Anlage A)

Der Textteil beginnt mit der Einleitung. Durch diese soll der Leser ganz konkret in die Thematik eingeführt werden.

Folgende Aspekte können in der Einleitung dargestellt werden:

- Thema abgrenzen und Themenschwerpunkt skizzieren,
- Problemstellung formulieren und begründen,
- Gliederung des Haupttextes erklären und begründen.<sup>3</sup>

---

<sup>3</sup> vgl. Duden 2003: S. 66.

Die Einleitung beträgt ca. ein Zehntel der gesamten Hausarbeit, in Ihrem Fall also ungefähr eine Seite.

Der darauf folgende in Unterabschnitte gegliederte Hauptteil beschäftigt sich mit der Fragestellung und endet im Schlussteil mit der Zusammenfassung und der Reflexion.

Neben dem obligatorischen Literaturverzeichnis, das alle Hilfsmittel, die zur Erstellung der Facharbeit genutzt wurden, enthält, können Sie in der Anlage all das beifügen, was zur Erläuterung des Themas hilfreich oder gar notwendig ist.

An den Schluss der Hausarbeit gehört die Erklärung, dass Sie die Arbeit selbstständig verfasst haben. (Anlage B)

Die Hausarbeit ist in einem Schnellhefter oder einer Klemmmappe ohne Klarsichthüllen zum vorgegebenen Termin abzugeben. Eine nicht fristgerechte Abgabe der Hausarbeit wird mit der Note mangelhaft (6) bewertet.

## **6 Inhaltsverzeichnis**

Das Inhaltsverzeichnis muss alle wesentlichen Elemente der Hausarbeit mit Seitenzahlen enthalten. In der Regel wird dabei eine Dezimalklassifikation verwendet.

	Seite
1 ...	3
2 ...	
3	
3.1	
3.1.1	
3.1.2	
3.2	
3.3	
4 ...	
usw.	

Nach der jeweils letzten Zahl folgt kein Punkt (s.o.).

## **7 Nummerieren, Zitieren und Bibliographieren**

Zu den Formalien einer Hausarbeit gehören auch die Nummerierungen der Seiten und besonders das Zitieren und Arbeiten mit Quellenangaben.

## **7.1 Nummerieren**

Das Deckblatt zählt als Seite 1. Das Inhaltsverzeichnis gehört auf Seite 2. Deckblatt und Inhaltsverzeichnis werden jedoch nicht nummeriert. Die folgenden Textseiten werden deshalb mit „3“ beginnend nummeriert. Die Seitenzahlen können oben oder unten, in der Mitte, rechts oder außen angeordnet werden. Das Literaturverzeichnis und der Anhang werden in die Seitenzählung einbezogen. Die letzte nummerierte Seite ist die mit Ihrer Erklärung und Unterschrift.

## **7.2 Zitieren**

Grundlage des wissenschaftlichen Arbeitens ist, dass Inhalte bzw. Aussagen aus Büchern, Zeitschriften, etc. herangezogen werden. Diese stützen Ihre Ausführungen.

Beim Zitieren werden grundsätzlich das wörtliche und sinngemäße Zitieren unterschieden.

Jedes wörtlich übernommene Zitat müssen Sie durch Anführungszeichen kenntlich machen. Auslassungen innerhalb von Zitaten werden durch drei Punkte in eckigen Klammern [...] vermerkt.

z.B.: Duden 2009: S. 13.

Sinngemäße Zitate dürfen nicht wörtlich übernommen werden. Sie werden nicht mit Anführungszeichen versehen. Doch auch am Ende des sinngemäßen Zitats muss eine Quellenangabe erfolgen.



Folgende Abkürzungen sind beim Nachweis der Quelle direkter oder sinngemäßer Zitate üblich<sup>4</sup>:

- ⇒ „vgl.“ – leitet den Nachweis von sinngemäßen Zitaten ein,
- ⇒ „ebd., S.“ - Anmerkung bezieht sich bei direktem Zitat auf dieselbe Quelle wie die unmittelbar vorhergehende Anmerkung,
- ⇒ „vgl. ebd., S. 44“ - Anmerkung bezieht sich bei sinngemäßen Zitaten auf dieselbe Quelle wie die vorhergehende Anmerkung.

Quellenangabe müssen einheitlich erfolgen; entweder in einer Klammer nach dem Zitat oder in Form von Fußnoten.

Beide Formen erfolgen mit Hilfe von Kurzangaben (Autor Jahr: S.), die auf die vollständigen Angaben im Literaturverzeichnis verweisen und mit dessen Hilfe eindeutig auflösbar sind.

Fußnoten werden in derselben Schriftart wie der Text, in der Schriftgröße allerdings kleiner, geschrieben. Die Fußnoten werden fortlaufend nummeriert.

Alle Zitate müssen Sie im Literaturverzeichnis durch eine vollständige bibliographische Angabe der Quelle und der jeweils zitierten Seite nachweisen.

### 7.3 Bibliographieren

Das Literaturverzeichnis muss alle verwendeten Texte, Bücher, Quellen und Hilfsmittel auflisten. Hilfsmittel sind u.a. auch Bücher über das Verfassen von Facharbeiten.

---

<sup>4</sup> Duden 2003: S. 66.

### 7.3.1 Bücher

Bücher werden bibliographisch in der Regel wie folgt verfasst:

Nachname, Vorname (Erscheinungsjahr): Titel. Untertitel. Auflage. Ort: Verlag.

(beim Fehlen dieser Angaben auf dem Titelblatt oder im Impressum ist anzugeben: „o. O.“ = ohne Ort bzw. „o. J.“ = ohne Jahr)

z.B.: Müller, Peter (2003): Auf zu neuen Ufern. 3. Auflage. München: Bach Verlag.

Herausgeber eines Buches werden durch den Zusatz (Hrsg.) kenntlich gemacht:

z.B. Hobmair, H. (Hrsg.). (2003): Psychologie. Köln: Stam Verlag.

Ist ein Buch jedoch von zwei oder drei Autoren verfasst worden, wird zwischen den einzelnen Autoren ein Schrägstrich gesetzt.

z.B. Linke, Angelika/ Nussbaumer, Markus/ Portmann, Paul (1994): Studienbuch Linguistik. Tübingen: Niemeyer.

Bei mehr als 3 Autoren wird nur der erste Name benannt und mit der Abkürzung et al. versehen.

z.B. Knapp Karlfried et al. (2004): Angewandte Linguistik. Ein Lehrbuch. Tübingen: A. Franke.

Jede Literaturangabe endet mit einem Punkt.

### 7.3.2 Zeitschriften

Bei Zeitschriften und Magazinen müssen Sie neben den Angaben zum Autor und Titel des Artikels auch den Titel und die Ausgabennummer des Periodikums angeben: Verfasser (Erscheinungsjahr): Titel. In: Titel der Zeitschrift, Jahrgang und Nummer der Zeitschrift, Seitenangabe

z.B. Marx, Edeltrud (2008): LOGIK – eine entwicklungspsychologische Langzeitstudie, Bedeutsame Ergebnisse der Frühpädagogik. In: Kindergarten heute, 9/2007, 21ff.

### 7.3.3 Internet

Bei Quellenhinweisen aus dem Internet reicht es in der Regel die URL (Uniform Resource Locator) anzugeben und das Datum hinzuzufügen, da sich Internetseiten im Gegensatz zu einmal gedruckten Veröffentlichungen ändern können.

Wenn Sie Seiten oder Artikel aus dem Internet entnehmen, werden ein Screenshot bzw. das Speichern auf USB-Stick empfohlen.

So können Sie die Authentizität des Zitates belegen, falls die Seite nicht mehr online ist.

z.B.: Blank, Mathie (2007): Kinderspielformen und ihre Bedeutung für Bildungsprozesse. Kindergartenpädagogik – online-Handbuch.

<http://www.kindergartenpädagogik.de/spiel>. (20.09.2007)

Wählen Sie Ihre Informationen aus dem Internet sorgfältig aus. Beachten Sie, dass es sich bei der Hausarbeit um eine Form des wissenschaftlichen Arbeitens handelt. Dementsprechend sollten Quellen aus dem Internet diesem Anspruch von Wissenschaftlichkeit gerecht werden.

„Wikipedia“ als einzige Internetquelle oder gar als einziger Literaturnachweis erfüllt diesen Anspruch nicht.

## **Literaturverzeichnis**

### Bücher

Duden (2003): Referate, Vorträge, Facharbeiten. Von der cleveren Vorbereitung zur wirkungsvollen Präsentation. Mannheim: Dudenverlag.

Duden (2006): Die schriftliche Arbeit – kurz gefasst. Eine Anleitung zum Schreiben von Arbeiten in Schule und Studium. 4., neue und aktualisierte Aufl. Mannheim: Dudenverlag.

Poenicke, Klaus (1988): Duden. Wie verfasst man wissenschaftliche Arbeiten? Ein Leitfaden vom ersten Studiensemester bis zur Promotion. 2. Auflage. Mannheim: Dudenverlag.

Abiturverordnung berufliche Gymnasien – BGVO, 2002.

### Zeitschriften

Sommer, Julia (2006): Kinder bauen Kugelbahnen. Wie sich Kunst und Naturwissenschaften verbinden. In: Kindergarten heute, Herder Verlag, 8/2006.

### Internet

<http://www.schuleplus.de/oberstufe/facharbeit>. (19.12.2014)

[http://de.wikipedia.org/wiki/Wissenschaftliche\\_Arbeit](http://de.wikipedia.org/wiki/Wissenschaftliche_Arbeit). (19.12.2014)

## **Anlagenverzeichnis**

	Seite
Anlage A    Musterdeckblatt	14
Anlage B    Selbstständigkeitserklärung	15

Anlage A

Name, Vorname

Straße Hausnummer

Postleitzahl Ort

Telefonnummer

## **Titel der Hausarbeit**

Fach:

Name der betreuenden Lehrkraft

Abgabedatum

## **Selbstständigkeitserklärung**

*Ich versichere hiermit, dass ich die vorliegende Arbeit mit dem Titel*

-----  
*selbstständig verfasst und keine anderen Hilfsmittel als die angegebenen verwendet habe. Die Stellen, die ich dem Wortlaut oder dem Sinn nach anderen Werken oder einer Internetquelle entnommen habe, habe ich in jedem einzelnen Fall durch eine anerkannte Zitierweise und die Angabe der Quelle kenntlich gemacht.*

Ort

Datum

Unterschrift